



Der

Playa San Juan

Freizeitführer

Entspannter Urlaub auf Teneriffa

- **Bademöglichkeiten**
- **Wanderführer**
- **Restaurant-Tipps**

Bademöglichkeiten in und in der Nähe von *Playa San Juan*

Die Küsten auf **Teneriffa** sind generell felsig, schroff und steil. Wenn es flache Strände gibt, handelt es sich zumeist um Kiesstrände, die man besser mit geeigneten Badeschuhen besucht. Das schont die Füße. Es gibt aber an der Westküste um und in *Playa San Juan* einige Badeempfehlungen für ungetrübten Strandgenuss mit sandigem Untergrund und sogar öffentliche Pools. Hier einige Bade-, Wander- und Restaurantempfehlungen in der Nähe von Süden nach Norden mit Freizeittipps auch für Wassersportler:

B1 - Naturpool mit Beach Club in Las Americas (Maui Beach Public Area)

An der Südwest-Spitze der Insel, zwischen *Los Christianos* und *Las Americas* gibt es einen öffentlichen Beach Club mit einem gepflegten Naturpool, wo man essen und trinken, aber gleichzeitig die Badehose auspacken und schwimmen kann. Mietliegen gibt es auch. Der **Maui Beach Club** befindet sich vor dem Hotel **Park Santiago IV**, das ist das turmförmige runde Hotel an der Küste, wo die Strandpromenade nach *Los Christianos* abknickt.

B2 - Zwischen *La Caleta* und *El Puertito* (mit Wanderung s. W12)

Ca. 15 Km südlich von *Playa San Juan* gibt es einen versteckten weißen Sandstrand, der vornehmlich von Einheimischen und von Hippies genutzt wird. Der Strand liegt an einem Küstenabschnitt zwischen *La Caleta* und *El Puertito*. Dort kann man auch nackt baden.



B3 - Badebucht von *El Puertito*

In *El Puertito*, also dem anderen Ende der unter B2 erwähnten Badewanderung, gibt es in der Bucht von *El Puertito* dann noch einen schönen Badestrand, der auch direkt mit dem Auto zu erreichen ist. Hier finden Sie primär Einheimische beim Baden und auch ein kleines, uriges Fischrestaurant direkt am Wasser mit Badestrand als Geheimtipp.

Nach *El Puertito* biegen Sie von *Playa San Juan* aus in *Armeñime* an der TF-47 Rtg. *Adeje* ca. 2 Km vor der Autobahnauffahrt rechts ab Rtg. Hotel „Bahia Principe“, dann immer geradeaus Rtg. Meer. Nicht zu verfehlen. Die Straße endet in *El Puertito*, wo die Küstenwanderung zum Baden (Nr. **B2, W12**) auch in der anderen Richtung startet.

B4 - SUEÑO AZUL Beach Club und Callao Salvaje

In *Callao Salvaje* gibt es sowohl eine ruhige Strandbucht zum Baden, als auch einen Beach Club mit großem Pool, Restauration und tollem Ausblick auf das Meer. Pool-Benutzung kostet 5 EUR pro Liege und Tag (ohne Gewähr). Wenn Sie an der TF-47 von *Playa San Juan* kommend am Kreisverkehr hinter der CEPSA Tankstelle gleich die erste Ausfahrt rechts nehmen und immer geradeaus zum Meer fahren, gabelt sich kurz vor dem Meer die Straße. Zum Strand fahren Sie links und halten sich am Meer links; zum Beach Club fahren Sie rechts in die Einfahrt zur Ferienanlage **Sueño Azul** und halten sich am Kreisverkehr geradeaus, ab dann rechts. Der Beach Club liegt am Ende der Sackgasse.



B5 - ABAMA Strand

Das 5-Sterne Golf-Hotel ABAMA liegt ca. 6 Km südlich von *Playa San Juan*. Der in Dunkelrot gehaltene Hotelbau der Ritz-Carlton-Gruppe ist nicht zu übersehen, wenn man von oder nach *Playa San Juan* fährt. Das Hotel verfügt aber über einen sehr schönen, feinsandigen und hellen Sandstrand mit Naturpools, der auch der Öffentlichkeit zugänglich ist. Also, wir brauchen kein schlechtes Gewissen zu haben, wenn wir als Nicht-Hotel-Gäste diesen Strand nutzen möchten. ACHTUNG: Sonn- und Feiertags ist der Strand sehr voll.



Parken Sie oben am Haupteingang des ABAMA. Dann führt rechts von der Hotelanlage ein gut ausgebauter Fußweg zum Meer, ca. 500 Meter. Rechts neben der Seilbahn, die nur Hotelgästen vorbehalten ist (wenn man beim Einsteigen nicht gefragt wird, kann man ja ruhig in die Kabine einsteigen), führt ein Serpentinenweg zu Fuß zum Strand.

Es ist ein tolles Badeerlebnis, da der Strand geschützt in einer Bucht liegt. Man kann Liegen und Schirme mieten, aber natürlich zu 5-Sterne-Tarifen. Mit Badetuch liegt man aber auch nicht schlecht im warmen weichen Sand des ABAMA-Strandes. Und die Bar ist auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Ebenso wie die Toiletten der ABAMA-Bar.

B6 - Hafenstrand in Playa San Juan

Fast schon berühmt ist der erst vor wenigen Jahren komplett neu gestaltete Hafenstrand von *Playa San Juan*, der geschützt hinter dem Fischerhafen liegt. Er wurde mit feinem Sand aufgeschüttet, Palmen wurden gepflanzt, Duschen und Umkleiden gebaut, Strandliegen mit Schirmen wurden aufgestellt und der Strand ist bewirtschaftet. Das heißt, es gibt eine Strandbar mit Getränken, Snacks und Eis. Und mit einer richtigen Toilette.



Der Strand ist vom späten Vormittag bis in den Abend unter voller Sonne. Bade- bzw. Schwimmschuhe sind aufgrund des kiesigen Untergrundes im Meer empfehlenswert. Die Tagesmiete für eine Liege kostet EUR 4,50. Zwei Liegen mit Schirm kommen zusammen auf EUR 7,50 pro Tag (Preisangaben ohne Gewähr). Die Getränke und Snacks werden zur Liege gebracht.

Und das Beste ist, der Strand ist mitten im Ort und in wenigen Geh-Minuten zu Fuß zu erreichen. Am Eingang der gut ausgebauten Strandpromenade sieht man einige gute und empfehlenswerte Restaurants mit schöner Außengastronomie, die sich nach Sonnenuntergang auch für ein romantisches Dinner oder einen Barraquito eignen.

Für eilige Meeresschwimmer gibt es eine Badeleiter in der Felsbucht unterhalb des Fitnessplatzes an der Av. del Emigrante, wo man bei ruhiger See und bei Flut gut schwimmen kann (und inzwischen mit der Leiter auch bequem aus dem Wasser kommt). Fußweg zur Lagune ca. 3 Minuten.

B7 - Hafenbadebucht *Alcalá*

Richtung Norden gibt es eine leichte und knapp 3 Km lange Wanderstrecke an der Küste entlang, die bis ins Zentrum von *Alcalá* zu einem einzigartigen Baderlebnis führt. Bis hinter der Meerwasserentsalzungsanlage gibt es eine gut ausgebaute Küstenpromenade in Richtung Norden.



Der sich anschließende schmale Wanderpfad führt Sie an Bananenplantagen und am Meer vorbei nach *Alcalá*. Festes Schuhwerk und eine Flasche Wasser sind besonders im Sommer empfehlenswert.

Im Nachbarort *Alcalá* finden Sie zur Belohnung exzellente Bademöglichkeiten, meistens mit Mietliegen für 2,50 EUR pro Tag und einem Sonnenschirm für 2 EUR (Preise ohne Gewähr). Poolatmosphäre mit Meerzugang und Blick auf *La Gomera*.

Vom alten Hafen, wo man geschützt Sonnenbaden kann, führt eine Treppe mit Handlauf direkt und sicher ins Meer, zum Baden in einer wunderschönen Bucht. Halt wie Poolbaden im Meer. Ohne Kies oder Sand.

Außerdem findet sich um die Ecke ein nettes Straßencafé am Marktplatz von *Alcalá* mit Kaffee, Snacks, Kuchen, Eis, etc. Gleich oberhalb des Badehafens gibt es weitere Gastronomie und die Treppe rauf an der Küste in Richtung Norden finden Sie nach 100 Metern Das Restaurant „*Saúco*“ mit phantastischem Blick auf das Meer. Ein echtes Erlebnis.

Überflüssig zu erwähnen, dass Sie den Badehafen in *Alcalá* auch sehr einfach mit dem PKW oder dem Bus erreichen.

Mit dem Auto am Marktplatz mitten in *Alcalá* parken (nicht gerade montags, wenn Markt ist) oder vor dem Gran Meliá Palacio de Isora am nördlichen Kreisverkehr Richtung Meer abbiegen. Dort gibt es fast immer freie Parkplätze.

B8 - Sandstrände von Alcalá

Von der Hafengebucht in *Alcalá* aus geht es weiter nach Norden über eine tolle Strandpromenade. Auf diesem Weg kommen Sie automatisch an einem exklusiven 5-Sterne Hotel vorbei, dem Gran Meliá, quasi das Gegenstück zum Ritz-Carlton Abama Hotel südlich von *Playa San Juan*. Zwischen der sehr großzügigen Hotelanlage und dem Meer führt eine gut ausgebaute Strandpromenade an der *Playa La Jaquita* entlang, die Sie zu weiteren Badeeinrichtungen führt. Naturpools und schwarze, grobsandige und ruhige Mini-Strände erwarten Sie. Dazu eine Strandbar, die zum Hotel gehört, Duschen, Umkleiden, Schließfächer für Badesachen und gepflegte Sitzbänke.

Zwischen den Strandbuchten gibt es ein paar Naturpools, die auch der Öffentlichkeit zugänglich sind. Sie sehen, der Badeabwechslung sind keine Grenzen gesetzt.

Diese Strände und die Naturpools an der *Playa La Jaquita* erreichen Sie bequem auch mit dem Auto, wenn Sie die Hauptstraße TF-47 Richtung *Los Gigantes* (von *Playa San Juan* nach links) fahren. Am Kreisverkehr im Norden *Alcalás* Richtung Meer abbiegen. Dort sehen Sie einen großen Parkplatz vor dem Gran Meliá Hotel. An der Straße kann man meistens parken. Entfernung mit dem Auto sind etwa 5 Km.

B9 - Playa de la Arena

Die nächsten Badegelegenheiten gibt es weiter nördlich. Dann befinden wir uns schon im touristischen Zentrum von *La Arena* und *Puerto Santiago*, wo es einen schönen (schwarz-) sandigen öffentlichen Strand in einer windgeschützten Bucht gibt. Diese Bademöglichkeit werden Sie nicht übersehen können. Der Strand ist bewirtschaftet, d.h. es gibt Mietliegen, Toiletten und Restaurants mit Blick auf den Strand. Hier ist meistens auch etwas mehr los. Stichwort Touristenzentrum.

Fahren Sie einfach die TF-47 von *Playa San Juan* aus über *Alcalá* weiter Richtung *Los Gigantes*. Ca. 3 Km hinter *Alcalá* biegen Sie links nach *Puerto Santiago/El Varadero* ab. An der Küstenstraße sehen Sie kleine Strände zwischen den Apartment- und Hotelanlagen. Der schönste Strand ist in *Playa La Arena* in einer schönen Bucht. Parkmöglichkeiten gibt es mit etwas Aufmerksamkeit an der Küstenstraße oder in den Seitenstraßen.

B10 - Strand in Los Gigantes vor den Felsen

Der ultimative Abschluss des westlichen Küstenabschnittes auf Teneriffa ergibt sich durch die Felsen von *Los Gigantes*, deren Name Programm ist, besonders, wenn man sich direkt darunter befindet und ehrfürchtig zu ihnen aufschaut. Dann weiß man, woher die Felsen ihren Namen haben.

Und zwischen Hafen und Felsen von *Los Gigantes* gibt es zum Abschluss einen kleinen grau-sandigen Strand, der im Schutz der Felsen und des Hafens in der Regel mit gemäßigttem Wellengang gesegnet ist. Also, eine weitere attraktive und entspannte Bademöglichkeit auf sandigem Grund. Eine Straße rechts hinein führt hinter dem Hafen vorbei zum Strand. Parken Sie auf dem offiziellen Parkplatz im Hafen, was jedoch fahr- und parktechnisch recht abenteuerlich ist.

Im Hafen können Sie sich auch einen Überblick über die zahlreichen Angebote für Bootsvermietung, Whale bzw. Dolphin Watching und Fishing Tours verschaffen. Eine Liste mit Rufnummern und Anbietern finden Sie am Ende dieser Freizeittipps.

B11 - Öffentliche Pools in Los Gigantes

Ein gelungener Badeausflug muss nicht unbedingt zum Strand führen. Eine Alternative ist ein hotelähnliches Poolerlebnis zum Baden. So gibt es nicht weit von *Playa San Juan* in *Los Gigantes* mindestens drei öffentliche Pools bzw. Schwimmbäder, teils direkt am Meer mit beeindruckender Aussicht auf die überwältigenden Felsen von *Los Gigantes*.

Zwei Poolanlagen liegen gleich nebeneinander, direkt am Hafen.

Fahren Sie mit dem Auto nach *Los Gigantes* in Richtung Hafen. Gleich bei der Parkeinfahrt zum Hafen liegt „**El Laguillo**“ linker Hand. Geöffnet von 9.00 hr bis 17.00 Uhr mit Restaurant direkt am Pool. Sehr schöne Anlage, Liege für EUR 5,00.



Ein Stück zuvor gibt es einen kleinen Kreisverteiler, der Sie in die Sackgasse Av. José González Forte Nr. 7 bringt. Dort sehen Sie die öffentliche Poolanlage **OASIS**, wo Sie etwas erhöht einen herrlichen Ausblick haben. Sie mieten eine bequeme Liege für (inzwischen nach der Renovierung) 8 EUR pro Tag und können die beiden Wasserrutschen, Gastronomie, Toiletten, etc. nutzen. Ab 15 Uhr die Hälfte. Also, Grandhotel-Pool Atmosphäre mit Meerblick (Preise ohne Gewähr). Telefon **OASIS: +34 664 391 773**

Am Ortsausgang von *Los Gigantes*, an der Bushaltestelle finden Sie „**Tipsy Terrace**“, ein Sport-Center mit Pool-Anlage, Mini-Golf, Tennis-Plätzen und sonstigen Aktivitäten. Und natürlich mit guter Restauration, aber erschwinglich. Pool-Liege 4 EUR / Tag und Person (ohne Gewähr). Empfehlenswert und gepflegt mit Meerblick. Vermittelt ein wenig Club-Atmosphäre mit öffentlichem Zugang sowie WiFi und Parken kostenlos. Der Pool ist bis 18 Uhr geöffnet. **Tel.: +34 922 868 432**

Wander- und Walkingmöglichkeiten in und um *Playa San Juan*

Teneriffa steckt natürlich voller attraktiver Möglichkeiten, sich mit Wanderungen oder Fitness Walking zu betätigen. Es gibt unzählige Wanderführer für *Teneriffa*, die wirklich reizvolle Wanderrouten beschreiben. In *Playa San Juan* muss man jedoch gar nicht erst in die Ferne der Insel schweifen, um eindrucksvolle sportliche Wanderaktivitäten zu vollziehen. Hervorragende Möglichkeiten finden Sie quasi vor der Haustür, ohne das Auto oder den Bus nutzen zu müssen, zumindest erreichbar innerhalb weniger Auto-Km.

Hier finden Sie bewährte Empfehlungen für nahegelegene Touren von *Playa San Juan* aus, die Sie nicht in jedem Wanderführer finden. Die Geheimtipp-Quote ist recht hoch.

W1 - Küsten-Promenade in *Playa San Juan* → Steigung ...

Spaziergänger/Wanderer finden in *Playa San Juan* z.B. eine ca. 4 Km lange befestigte Strandpromenade, also mit Gang über die Mole hin und zurück knapp 8 Km, die im Süden hinter dem Strand über Treppen in die Klippen führt und mit dem Promenadenausbau in Richtung Norden hinter der Meerwasserrentsalzungsanlage endet. In einigen Jahren soll am Ende der Bananenplantagen kurz vor *Alcalá* ein neuer Fährhafen nach *La Gomera* entstehen. Dann wird sich dieser Küstenteil leicht verändern. Die neue Autobahnbindung von *Playa San Juan* gehört zu den Vorbereitungen des Hafenprojektes.

Eine schöne gemütliche Strandstrecke mit ein wenig Steigung und bezaubernder Aussicht.

Wir starten diesen Spaziergang an der Küstenpromenade und gehen in nördlicher Richtung. Am Nordende von *Playa San Juan* in *Fonsalia* endet dieser befestigte Weg. Wir drehen hier wieder um und gehen immer geradeaus Richtung Süden, also Ortsmitte. Nicht verpassen darf man den Gang über die Mole, die ca. 200 Meter in das Meer hinein ragt und den Fischerhafen begrenzt und schützt. Am Ende der Mole hat man das Gefühl, man stünde mitten im Meer.



Gehen Sie weiter am Hafen entlang, dann am Strand bis zum zweiten unbefestigten Kies-Strand. Hinter dem alten Kalkofen beginnen gut befestigte Treppenaufgänge, wodurch Sie oberhalb der Klippen landen. Nach Rechts in Richtung Süden gelangen Sie auf diesem befestigten Pfad bei wunder-schöner Aussicht bis zu

einem Treppenabgang, der zu einer Kapellen-Ruine unten am Meer führt. Die Treppen sind eine Herausforderung für den Kreislauf, aber das soll ja gesund sein. Wenn Sie an den Klippen von hier aus weiter Richtung Süden gehen, kommen Sie an das Ende der Wanderstrecke.

Diese Strecke hat eine Gesamtlänge von knapp 8 Kilometern und beinhaltet optionale Stopps für Trink- und Kaffeepausen am Strand und im Ort. Ein wirklich gemütlicher Ausflug, quasi vor der Haustür.

W2 - Wanderung Richtung Norden → Steigung ... ←→

In Richtung Norden gibt es die Möglichkeit zu einer längeren Küstenwanderung bis nach *Los Gigantes*. Das sind in einer Richtung in voller Länge über 11 Km, die man bequem mit dem Bus zurück fahren kann. Wer nicht bis zum Ende in *Los Gigantes* wandern will, kehrt eben individuell zwischendurch um. Man kann auch in Teilabschnitten einsteigen oder zwischendurch mit dem Bus zurück. Schauen wir uns diese Route etwas näher an.

Sie folgen der Küstenpromenade vor dem Ferienhaus in nördliche Richtung nach rechts, vorbei an der neu erbauten Meerwasserentsalzungsanlage, Estación Desaladora de Agua de Mar (**EDAM**) de Fonsalía. Dahinter am Meer geht es geradeaus weiter nach *Alcalá*.

Wie bereits bei den Bademöglichkeiten beschrieben, führt diese Strecke oberhalb der Klippen direkt am Meer an Bananenplantagen vorbei. Der Weg ist etwas steinig und erfordert ein paar Kletterschritte, ist aber ein problemloser Wanderweg mit herrlicher Aussicht. Der Weg hat besonderen Reiz in der Nachmittagssonne, wenn einen von Westen der warme Sonnentepich über das Meer begleitet.

In *Alcalá* gehen Sie weiter an der Küste und am Hafen entlag, quasi durch den Badehafen hindurch weiter nach Norden. Hinter dem Strandabschnitt vor dem Gran Meliá Hotel, der Playa La Jaquita, wird es zunächst für ca. 500 Meter etwas unwegsamer, aber seit Anfang 2017 ist der größte Teil dieses Küstenabschnitts auf einer Strecke von ca. 1,5 Km mit asphaltierten Wanderwegen ausgebaut. Am Ende dieses naturbelassenen Küstenabschnitts kommen Sie an den Ortseingang von *El Varadero / Puerto Santiago*.

Folgen Sie dem Küstenverlauf durch die touristisch geprägten Orte *Playa la Arena*, *Puerto Santiago* auf festen Straßen mit Gehwegen. Sie passieren hier eine Vielzahl von Cafés und Restaurants sowie Geschäften und kleinen Stränden. Jetzt befinden Sie sich inmitten des touristischen Zentrums von *Puerto Santiago*, das am Ende ohne richtigen Übergang zu *Los Gigantes* wird. Die vielen TITSA-Haltestellen erlauben Ihnen jederzeit die Rückkehr nach *Playa San Juan*. Der Küstenstraße folgen Sie ca. 1,5 Kilometer geradeaus, bis die Straße am Hotel „Dragos del Sur“ scharf nach links knickt.

Hier beginnt die nebenstehende Karte an der grünen Markierung, wo Sie die etwas trickreiche Schlingelstrecke an der Küste entlang nach *Los Gigantes* zum Hafen verfolgen können. Hier ist küstenseits definitiv Ende des Ausflugs.

Am Mini-Golf-Platz in *Los Gigantes* (Topsy Terrace, auf der Karte kurz nach der 2-Km Markierung) steht der Linienbus. Die Buslinie 473 bringt Sie, wenn gewünscht, preiswert zurück nach *Playa San Juan*, Haltestelle Av. del Emigrante.



W3 - Gemütliche Kurzversion: El Varadero – Los Gigantes → Steigung ... ←→

Eine kürzere Alternative startet die Wanderung in *El Varadero*, gleich nach der Abfahrt von der TF-47. Von hier gehen Sie auf befestigten Bürgersteigen und asphaltierten Straßen an der Küste entlang bis zu den Felsen von *Los Gigantes*. Sie brauchen hier auch keine Verpflegung, da immer irgendwo ein Café oder Supermarkt verfügbar ist. Die Strecke ist in einer Richtung exakt 4 Km lang, hin und zurück also ca. 8 Km mit stressfreier Pausen-Option und ständiger Küsten-Präsenz.

W4 - ... für geübte Kletterfreunde: Die Masca-Schlucht → Steigung ...

Die *Masca-Schlucht* bietet sich für anspruchsvolle Kletterwanderungen an. Startpunkt ist *Los Gigantes*. Entweder, Sie fahren (Bootsticket in der Tasche) mit dem Bus oder Taxi nach *Masca* und steigen die 8 Km-Strecke (650 Höhenmeter) bergab oder, das wäre die Empfehlung, Sie fahren ab Hafen in *Los Gigantes* mit dem Boot zur *Masca Bucht* und starten bergauf Richtung *Masca*. Beim Abstieg ist ungewiss, ob das abholende Boot bei starkem Wellengang dort landen kann. Dann müssten Sie zu Fuß wieder zurück bergauf. Ab *Masca* fahren immer Busse oder Taxen zurück nach *Los Gigantes*.

Diese Wanderung ist eher für geübte Wanderer gedacht. Es gibt Einiges an Steigung zu überwinden, man klettert über Felsen, überquert gefühlt 100 mal Bäche, kleine Schluchten. Ein wirklich eindrucksvolles, aber höchst anspruchsvolles Wander-/Klettererlebnis durch die Schlucht. Optisch sehr reizvoll. Der Wanderweg ist gut durch Zahlen markiert, die von Oben bis zur Küste ansteigen bzw. umgekehrt. Eine echte Herausforderung.

Interessanterweise wird die Schlucht zu 90% bergab gewandert. Die wenigsten Touren starten von der Küste, was angesichts der steilen Wege und Kletterpassagen einfacher zu bewältigen wäre, als die Abstiegsvariante. Aber das bleibt jedem selbst überlassen. Ein Vorteil des Aufstiegs ist die Einkehr in einem der Restaurants in *Masca* am Ende des Aufstiegs zur Belohnung. Beim Abstieg wartet an der Küste in der *Masca Bucht* nur ein Fragezeichen, nämlich ob ein Boot kommt und wenn, ob man noch einen Platz findet und ob es überhaupt landen kann. Im schlimmsten Fall geht es wieder zurück, je nach Tageszeit keine verlockende Option.

Unbedingt genug Wasser mitnehmen, absolut festes wasserdichtes Wanderschuhwerk und planen Sie für die Tour zwischen 3 und 4 Stunden ein.

Tickets für Bus und Boot erhalten Sie in *Los Gigantes* am Hafen.

→ Infos: www.mascaexpress.com oder Tel.: +34 607 16 98 86

W5 - Wanderung zum Mirador de Chirche von Guía de Isora → Steigung ...

Wer in reizvoller Umgebung bergauf wandern und dabei etwas klettern möchte, für den empfiehlt sich zunächst die Autofahrt bis nach *Guía de Isora* über den neuen Autobahnzubringer, dann am Kreisverkehr auf die TF-1 Rtg. *Santiago del Teide* und an der Ausfahrt *Guía de Isora* abfahren. Von dort gibt es einen sehr schönen und ausgewiesenen Wanderweg bis hoch zum *Mirador de Chirche* in ca. 1000 Metern Höhe mit gigantischem Blick auf das Meer und die Küste. *Guía de Isora* liegt in etwa auf 650 Metern. Der Ort *Chirche* dürfte auf 900 Metern liegen und bis zum *Mirador* bedarf es nur noch eines finalen Kraftaktes.

Die Wanderung hat eine Länge von ca. 6,5 Km mit einem Höhenunterschied von ca. 330 Metern. Planen Sie etwas Zeit ein für Atempausen und kurze Stopps, wo Sie sich Richtung Küste umdrehen und den gigantischen Blick genießen. Die Strecke ist von mittlerem Schwierigkeitsgrad.

Sie starten in *Guía de Isora* am Parkplatz oberhalb der Kirche. Der Parkplatz ist im Ort ab der Kirche beschildert und ausgewiesen. Dort lassen Sie Ihr Fahrzeug stehen und verlassen den Parkplatz in linke Richtung. Nach 100 Metern wieder nach links und dann ca. 200 bis 300 Meter weiter geradeaus an dem letzten Haus in der Straße vorbei.

Im folgenden Verlauf orientieren Sie sich an den Hinweisschildern für den ausgewiesenen Wanderweg nach *Chirche*, der durch **gelb-weiße Streifen** gekennzeichnet ist.

Wenn Sie am Weg ein gelb-weißes Kreuz sehen, sind Sie falsch. Nur den Streifen folgen. Dann führt Sie der Weg stetig ansteigend ca. 3 Km bis nach *Chirche* vorbei an blühenden Kakteen und Orangen. Da möchte man welche pflücken. Und wenn Sie sich umdrehen, liegt Ihnen in einiger Entfernung *Playa San Juan* mit der ganzen Küste zu Füßen. Der gesamte Wanderweg ist ausgeschildert und gut markiert.



An der Hauptstraße in *Chirche* folgen Sie dem ausgeschilderten Weg nach Rechts bergauf, steil bergauf, immer geradeaus. Von dort sehen Sie bereits Ihr Zwischenziel, den *Mirador de Kirche* in etwa 1.000 Metern Höhe! Der Mirador ist ein rund gebautes Ausblicksrestaurant mit Glasfront. Nicht zu übersehen, wenn Sie in *Chirche* ankommen. Ihre innere Lust auf ein kühles oder warmes Getränk führt Sie quasi blind zu dem Aussichtspunkt mit gastronomischem Betrieb. Hier erhalten Sie komplette warme Mahlzeiten, aber auch ein Wasser, Bier, Kaffee oder ein Eis bzw. Stück Kuchen. Auf der Außenterrasse zu sitzen mit Blick auf die Küste und auf *Playa San Juan* und *Alcalá* ist die wahre Entschädigung für den strammen Aufstieg. Außer Samstags. Dann ist der Mirador geschlossen.

Danach geht's halt nur noch bergab. Beim **Abstieg** ist **Vorsicht** angesagt. Der teilweise lose und lockere Boden der Wanderwege kann zu heftigen Ausrutschern führen. Also, mit Umsicht den Rückweg antreten. Der gigantische Ausblick, der einen beim Abstieg ständig begleitet, kann zu leichter Unaufmerksamkeit führen und den Blick vom Boden ablenken.



Danach geht's halt nur noch bergab. Beim **Abstieg** ist **Vorsicht** angesagt. Der teilweise lose und lockere Boden der Wanderwege kann zu heftigen Ausrutschern führen. Also, mit Umsicht den Rückweg antreten. Der gigantische Ausblick, der einen beim Abstieg ständig begleitet, kann zu leichter Unaufmerksamkeit führen und den Blick vom Boden ablenken.

Tipp. Den *Mirador de Kirche* erreichen Sie auch bequem mit dem Auto. Dort gibt es Parkplätze. Fahren Sie auf die Autobahn TF-1 Rtg. *Santiago del Teide* und verlassen Sie die Autobahn in *Chio* Rtg. *Teide*. Halten Sie sich immer Rtg. *Teide*. Nach einigen Km sehen Sie rechts die Ausfahrt Rtg. *Chirche / Aripe*, die leicht zu übersehen ist.

Alternativ können Sie natürlich über *Guía de Isora* nach *Chirche* fahren, was kürzer ist. Diese Strecke ist fahrtechnisch aufgrund sehr enger und extrem steiler Straßen eine Herausforderung. Nicht jedermanns Sache.

W6 - Wanderung in Richtung **Tágara/Boca Tauce** vom **Mirador de Kirche**

Der *Mirador de Kirche* ist Ausgangspunkt einer weiteren Wanderstrecke, die jedoch nur als Richtungsidee fungieren kann, also für Hobby-Wanderer nicht wirklich zum Ziel führen soll. Die Strecke nimmt ihren Anfang etwas unterhalb des *Mirador de Kirche*, an der Straße bergab nach *Chirche*. Dort sehen Sie linker Hand eine Art Treppenaufgang in die Felsen mit einem Richtungspfeil für die Wanderstrecke **PR-TF 70** Richtung *Tágara* und *Boca Tauce*. Der Ort *Tágara* liegt mitten in den Bergen in über 8 Km Entfernung, also bereits in den *Cañadas*, und hat vermutlich nicht mehr als einen Zeltplatz zu bieten. Und *Boca Tauce* als weiteres Ziel liegt 15 Km entfernt auf 1900 Metern mitten in den *Cañadas*, wo sich die TF-38 und die TF-21 treffen. Also, der Weg ist das Ziel!

Und es ist ein schöner Weg, der von dem Treppenaufgang bei *Chirche* konsequent über felsigen Untergrund bergauf führt. Der Weg ist ausgeschildert und gut markiert. Im Zweifel halten Sie sich rechter Hand, dann sehen Sie an der Wand wieder die Markierung. Da es kein Rundweg ist, müssen Sie irgendwann den Rückweg antreten. Den Punkt können Sie aber selbst bestimmen, es sei denn Sie möchten tatsächlich nach *Boca Tauce* wandern.



W7 - Wanderung nach **Las Fuentes von Tejina de Isora** → **Steigung ...**

Eine weitere und optisch wirklich eindrucksvolle Wanderung in den Bergen liegt vor der Haustür in *Tejina de Isora*. Es handelt sich bei dieser Empfehlung nicht um einen ausgewiesenen Wanderweg mit Tafel und farbigen Schildern, aber diese Strecke gehört trotzdem zu den Highlights in der Nähe. Hinzu kommt, dass sie wirklich einfach und schnell mit dem Auto zu erreichen ist, gerade nachdem die Autobahnzufahrt eröffnet wurde.

Fahren Sie über die Autobahnzufahrt bis zum Kreisverkehr mit der Autobahnabfahrt zur TF-1, aber ignorieren Sie oben im Kreisverkehr die Auffahrt zur Autobahn. Fahren Sie den Kreis weiter bis zur Abfahrt „**Vera de Erques**“. Dort verlassen Sie den Kreis und fahren die TF-465 genau 4 Km bergauf, bis links der Abzweig nach *Tejina* kommt. Diese Straße fahren Sie ca. 500 Meter Rtg. *Tejina de Isora*, bis Sie links ein gelbfarbenedes Haus vor einer Kurve sehen. Genau an dieser Stelle mündet von rechts eine asphaltierte Straße ein, in die Sie hineinfahren. Das ist etwas tricky, wenn Sie den Bogen zu eng fahren, also besser im großen Bogen einbiegen. Sonst muss rangiert werden. Diese Straße fahren Sie 400 Meter bergauf, bis sie vor einem Zaun nach links abbiegt. Hier parken Sie irgendwo. Lassen Sie sich nicht von dem heftigen Hundegebell beim Aussteigen erschrecken.

Und nun gehen Sie den nicht asphaltierten Teil der Straßenabiegung am Zaun rechts hinein (Rtg. Süden). Sie befinden sich jetzt auf ca. 650 Metern Höhe. Es erwartet Sie ein stetig aber moderat ansteigender Weg in Fahrzeugbreite, der fest aber mit Geröll beschaffen ist. Mittelfestes Wanderschuhwerk ist also empfohlen. Der Weg verläuft serpentinmäßig den Berg hinauf, so dass Sie mit zunehmender Strecke einen immer großartiger werdenden Blick von Oben auf die Küste wahrnehmen. Das geparkte Auto wird immer kleiner, aber sie können es lange noch sehen. Ganz klein. Sehr lange.



Da dieser Wanderweg konsequent über die breite Straße nach Oben führt, ist die Präsenz farbiger Wandermarkierungen und Beschilderung verzichtbar. Ständiger Begleiter ist der *Montaña Tejina*, der sich vor und neben Ihnen beharrlich präsentiert. Der Weg führt weiter in die Berge hinein zu einem kleinen unbewohnten Weiler Namens *Las Fuentes*, der auf etwa 1000 Metern liegt. Er gilt als unbewohnt, wobei sich inzwischen wohl auch einige Hippies dort angesiedelt haben könnten. Er liegt quasi ganz oben auf der Rückseite des *Montaña Tejina*. Von hier hat man einen fantastischen Blick Rtg. Norden, die Bergkette entlang Richtung Los Gigantes und in eine große Schlucht. Daher ist dieses Geisterdorf ein dankbares Wanderziel in ca. 4 Km Entfernung vom Startpunkt.



Im Übrigen verzweigen sich hier in *Las Fuentes* weitere Wanderwege nach *Chio*, *El Jaral*, *El Choro* und nach *Vera de Erques*, wobei letzteres Ziel Gegenstand der über-nächsten Wanderempfehlung (W10) ist und sich prima für eine Kombi-nation eignet. Dazu später.

Für den Rückweg zum Fahrzeug von *Las Fuentes* erwartet Sie wieder dieser gigantische Blick die Küste hinab auf das *Abama*. Ihr geparktes Auto wird schrittweise größer vor Ihren Augen und die Westküste Teneriffas öffnet sich für Sie stufenweise aus luftiger Höhe.

W8 - Klettertour auf den *Montaña Tejina* von *Las Fuentes* → Steigung ...

Für Klettergeübte! Am Eingang von *Las Fuentes* sehen Sie linker Hand vor den Wanderschildern einen rötlich-braunen Felsboden steil nach oben führen. Mit gutem Schuhwerk starten Sie von hier zum Gipfel des *Montaña Tejina*. Die Kletterstrecke führt Sie ca. 500 m steil nach oben bis Sie an eine kleine verlassene Kapelle mit Aussichtsplateau kommen. Von hier wandern Sie ohne Steigung weiter, bis Sie an einen gigantischen Aussichtspunkt kommen, von wo Sie einen Panoramablick über die gesamte Westküste der Insel genießen. Der Ausblick belohnt Sie für die Kletteranstrengung. Ganz sicher!



Vorsicht beim Abstieg. Besonders vor dem Felsen am Ende. Sie können übrigens auch mit dem Auto langsam bis hoch nach *Las Fuentes* fahren und ab dort den Gipfel erklettern.

W9 - Wanderung nach *Las Fuentes* von *Vera de Erques* → Steigung ...

Von *Vera de Erques* aus gibt es einen ausgewiesenen Wanderweg nach *Las Fuentes*, der letztlich weiter bis nach *Chio* führt, sich aber insgesamt über 17 Km zieht. Wer an dieser Wanderung Interesse hat, findet alle Informationen hierzu auf den Wandertafeln in *Vera de Erques*, wo auch die hier beschriebene Wanderung als Teilstück dieses Wanderweges beschrieben ist.

Der Weg startet an der TF-465 ca. 350 m unterhalb des Ortskerns von *Vera de Erques*. Es ist sinnvoll, am Hauptplatz im Ort zu parken, da es an der TF-465 keine Parkmöglichkeit gibt. Dieser Wanderweg, der der Bezeichnung **PR-TF 69** folgt (weiß/gelbe Markierung), verläuft recht anspruchsvoll durch mehrere kleine Schluchten. Es geht also bergauf und wieder -ab, aber nur wenige Höhenmeter. Der Untergrund ist wechselhaft, mal felsig, mal steinig. Achten Sie genau auf die Wegmarkierungen.

In Jugendgruppen machten wir „Schnitzeljagden“. Heute wandern wir nach Wandermarkierungen, quasi die Schnitzeljagd der Erwachsenen. Es wiederholt sich vieles im Leben. Auf 2/3 der Strecke, also ca. 1 Km vor *Las Fuentes*, gibt es übrigens eine erkennbare Fast-Berührung mit dem beschriebenen Wanderweg von *Tejina* nach *Las Fuentes*. Man kann auch einen Kreuz-Wechsel der Wanderwege vollziehen, wenn man die Stelle kennt.



Der Weg hat eine Länge von 3 Km bis nach *Las Fuentes*, dem unbewohnten Weiler auf knapp 1100 Metern. Von hier verzweigen sich weitere Wanderwege, die in die *Cañadas* führen bis nach *Boca Tauce* oder aber bergab nach *Chio*. Sie könnten von dort auch den Abstieg Rtg. *Tejina* wählen. Vermutlich ist der Rückweg nach *Vera de Erques* dabei die einfachste Entscheidung, wenn dort das Auto geparkt ist.

W10 - Kombi-Vorschlag: Für eine etwas ausgedehntere Rundwanderung ergibt sich ein interessanter Wandervorschlag. Beginnen Sie die Wanderung von *Tejina* nach *Las Fuentes*, in *Las Fuentes* begeben Sie den ausgewiesenen Wanderweg **PR-TF 69** in die andere Richtung, also von *Las Fuentes* nach *Vera de Erques*. Das sind bis *Vera de Erques* ca. 7 Km. In *Vera de Erques* gibt es ein kleines uriges Restaurant „Bar Juan Luis“, wo man eine Erfrischung aber auch eine gute Mahlzeit zu sich nehmen kann. Spezialität ist **Carne de Cabra**, also Ziegenfleisch, das hier wirklich lecker zubereitet wird. Entweder rufen Sie von dort ein Taxi, das Sie wieder nach *Tejina* zum Fahrzeug bringt, oder Sie wandern die Abkürzung zurück



(s. Karte). D.h. von *Vera de Erques* Rtg. *Las Fuentes*. Nach 2 Km kommen Sie an den Berührungspunkt der beiden Wanderwege (s.o.) und wechseln auf den breiten Wirtschaftsweg, den Sie anfangs bergauf gestiegen sind, um zurück nach *Tejina* zu gelangen. Der Kreuzpunkt der beiden Wege ist von dieser Seite nicht zu übersehen. Insgesamt eine Strecke von etwa 12 Km mit Erfrischungspause. Anspruchsvoll, aber machbar. Getestet!

W11 - Küstenwanderung nach Playa Paraíso → Steigung ... ←→

Für Liebhaber ausgedehnter Küstenwanderungen, vorzugsweise in der Nachmittagssonne über dem Meer, gibt es eine recht unkonventionelle Küstenstrecke, deren Länge Sie durch den Umkehrpunkt letztlich immer selbst bestimmen können. Fahren Sie die TF-47 mit dem Auto in Richtung *Armeñime*. Nach einigen Km sehen Sie linker Hand eine CEPSA Tankstelle. Versuchen Sie, in die Tankstelle zu fahren oder vorher rechts zu parken. Sonst gibt es auch Parkplätze an der Ausfahrt der Tankstelle kurz vor der Bushaltestelle.

Gegenüber der Tankstellenausfahrt sehen Sie ein Tor in Richtung Meer, das aber seitlich keine Einfassung hat. Sie können also rechts am Tor vorbei gehen. Folgen Sie dem Pfad vom Tor aus Richtung Meer einige hundert Meter bis zur Küste. Sie befinden sich auf einem großen Feld mit beeindruckendem Blick auf das Meer und die felsige Küste. Sie bewegen sich auf ausgetretenen Pfaden entlang der Küste und haben gerade an den Endpunkten der vorstehenden Felsen einen tollen Blick die felsige Küste entlang. Teilweise führen Treppen hinunter in die Felsen zum Meer. Weiter südlich sieht man die Orte *Callao Salvaje* und *Playa Paraíso*.



Alleine dieses erste Teilstück, wo der *Sueño Azul* Beach Club zu sehen ist (grüne Markierung auf der Karte), taugt für einen Wander-Quickie von ca. 3,5 Km (Hin- und Rückweg) an der wilden Küste. Man kann aber oberhalb des Hauses am Beach Club weiter gehen, um den Ort *Callao Salvaje* näher zu erkunden.

Die Ferienhaussiedlung *Sueño Azul* ist dabei recht einzigartig von der Architektur und einen Abstecher durch die kleinen Gassen wert.

Folgen Sie dem Küstenverlauf zu der Bucht mit dem prominent platzierten Restaurant „Sansibar Ajabo“ (s. unter Restauranttipps). Wandern Sie hinter dem Restaurant weiter an der Küste entlang. Nach einigen hundert Metern treffen Sie hinter der nächsten Ecke auf eine gut ausgebaute Küstenpromenade, die Sie an der Küste entlang durch Buchten nach *Playa Paraíso* führt. In diesem Ferienort standen lange Zeit hässliche Bauruinen, die den Ort weniger paradisisch anmuten ließen, als der Ortsname versprach.

Seit Oktober 2016 jedoch wurden zwei der Bauruinen von der Hotelkette „Hard Rock Hotel“ zum 5-Sterne-Hotel weitergebaut und in Betrieb genommen, was den Ferienort an der Küste wirklich positiv aufgewertet hat. Wenn sie es jetzt bis zur Badelagune des Hard Rock Hotels geschafft haben, dann dürften Sie etwa 6 Km unterwegs gewesen sein. Den Wende- oder Einstiegspunkt bestimmen Sie selbst. Es bietet sich auch das Restaurant „Sansibar Ajabo“ als Startpunkt an, womit Sie hin und zurück nach *Playa Paraíso* auf ca. 6 Km kommen. Eine wirklich interessante Küstenwanderung.

Das Schöne an dieser Wanderung ist, dass man die Länge selbst bestimmen, mit Getränk pausieren und jederzeit umdrehen kann, um zurück zum Fahrzeug zu gelangen.

W12 - Wanderempfehlung im Süden: Die Hippie-Küsten-Tour → Steigung ...



Mit der Hippie-Tour ist eine wunderschöne Wanderstrecke gemeint, die in etwa 15 Km Entfernung von *Playa San Juan* verläuft, zwischen dem kleinen Fischerort *El Puertito* und *La Caleta* (nördlich von *Costa Adeje*). Der Wanderweg führt direkt an der Küste entlang, vorbei an bzw. durch echte Hippie Siedlungen und an kleinen, versteckten Sandstränden.



Lassen Sie sich von den Hippies nicht irritieren. Die haben sich dort wild mit Zelten und selbst ausgebauten Höhlen niedergelassen und verkaufen Schmuck und ähnliches. Faszinierend sind die Hütten, die teilweise vor Spießigkeit der Aussteiger strotzen, statt Gartenzwerge gibt es Steinmännchen, selbst gebaute Vorgärten, kunstvoll angelegte Steingärten, usw. Man bewegt sich ungezwungen durch die Trampelpfade an den Behausungen vorbei und darf sich nicht wundern, wenn plötzlich ein Nackedei entgegen kommt. Der hat vermutlich in der Spaghetti-Bucht gebadet oder in seinem Zelt keinen Platz für einen Kleiderschrank.

Diese Tour ist ein Erlebnis in jeder Hinsicht, also auch wandertechnisch. Es geht ständig bergauf und wieder -ab, daher eher anspruchsvoll. Der Wanderweg hat eine Strecke von ca. 3 Km bis *La Caleta*, hin und zurück also ca. 6 Km. Planen Sie wegen der unbefestigten Wege und der Steigung für die Hin- und Rücktour etwa 1,5 bis 2 Stunden ein.

Von *La Caleta* aus führt der Weg an der Küste übrigens gut ausgebaut weiter Richtung Süden bis nach *Los Christianos*. Weniger verwildert, als bei den Hippies, aber sehr gepflegt und gut asphaltiert entlang der großen Spitzen-Hotels in *Fañabé* und *Adeje*.

Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass diese Tour auch in der anderen Richtung funktioniert, also von *La Caleta* bis *El Puertito* und zurück. Trinkpause zur Wegehälfte in *La Caleta* oder in *El Puertito*, je nachdem von wo Sie starten.

Anfahrt: Nach *El Puertito* fahren Sie die TF-47 Rtg. *Armeñime* und biegen in *Armeñime* rechts ab Rtg. Hotel „Bahia Principe“, dann immer geradeaus Richtung Meer. Nicht zu verfehlen. Die Straße endet in *El Puertito*.

W13 - Wanderempfehlung auf dem Weg zum Teide: Der Circular Chinyero



Eine beliebte und nahe gelegene Wanderung auf dem Weg zum Teide ist der Rundkurs um den *Chinyero*, durch das jüngste Vulkanfeld der Insel. Ein aufwändig angelegter Wanderweg durch die *Cañadas*, dabei von den Farben und Formen der Umgebung ein visuelles Erlebnis. Der offizielle Wanderweg trägt die Bezeichnung „Sendero **PR-TF 43 Chinyero**“. Von Norden gibt es Zubringerwege auf diesen Rundweg, die die Unterbezeichnungen **PR-TF 43.1** (von San José de Los Llanos, Arenas Negras) oder **PR-TF 43.2** (von Los Partidos) tragen. Je nachdem von wo Sie starten, gestalten Sie Ihre persönliche Wanderung für Länge, Zeit und Steigung. Hierzu Näheres weiter unten.

Der Rundweg selbst führt im Kreis um den Vulkan *Chinyero* auf den traditionellen Wegstrecken dieses Gebietes, von denen aus man die Auswirkungen des letzten Vulkanausbruchs am 18. November 1909 hautnah erleben kann. Der Weg schlängelt sich durch erkaltete Lavafelder und vorbei an Jahrhunderte alten Kiefern. Zwischendurch gibt es einen Aussichtspunkt für eine Rast mit einmaligem Blick auf die Südseite des *Chinyero*. Richtung Osten gelangen Sie auf einen alten Saumpfad mitten durch Lavafelder, von denen man einen wunderbaren Blick auf die Vulkane *Chinyero*, *Pico Viejo* und auf den *Teide* hat.



Der eigentliche Rundweg um den Chinyero, ohne die Zubringerstrecken, hat eine Länge von ca. 5,7 Km mit moderater Steigung/Gefälle von +/- 158 Metern bei mittlerem Schwierigkeitsgrad. Planen Sie nur für den Chinyero Rundweg ca. 1,5 bis 2 Stunden ein. Da der Weg in Teilstrecken über Kieferlaub und lockeres Geröll mit Lavagestein führt, ist gutes und festes Wanderschuhwerk sehr angeraten. Getränke nicht vergessen. Die nächste Kneipe ist schließlich einige Km entfernt.

Nun gibt es wie bereits erwähnt je nach Gusto verschiedene Zugänge zum Rundweg. Der mit ca. 600 Metern kürzeste Weg, aber aufgrund fehlender Beschilderung ein inoffizieller Zugang, kommt von der TF-38, also der Zufahrtsstraße zum *Teide* von Westen und nächstgelegene Weg von *Playa San Juan* aus in etwa 1400 Metern Höhe (s. Karte oben).

Fahren Sie von *Chio* vorbei am *Mirador de Kirche* hoch in Richtung *Teide*. In der großen 180 Grad Rechtskurve, etwa 1 Km hinter dem Aussichtspunkt „Los Poleos“ auf 1400 m, steht ein Schild **Chinyero**. bzw. „**Montaña Chinyero 1410 m**“. Dort parken meist einige Fahrzeuge am Straßenrand. Das sollten Sie auch tun, mit der gebotenen Vorsicht beim Aussteigen! Von der Außenseite der Kurve führt ein Pfad direkt in Richtung *Chinyero* Rundweg. Nach ca. 500 Metern stößt man automatisch auf eine wilde Schneise, quasi einen breiten Weg.

Gehen Sie an dieser Stelle jetzt entweder links und dann in 100 Metern wieder links auf den offiziellen weiß/gelb markierten Wanderweg oder rechts und nach ca. 100 Metern wieder rechts, bis die weiß/gelben Pfosten erscheinen. Und dann streng an den übereinander liegenden weiß/gelben Streifen orientieren und den Schildern „**Circular Chinyero**“ folgen. Der Rundweg ist ein schmaler, eingefasster und prima ausgeschilderter Rundwanderweg (Circular Chinyero), der vor ein paar Jahren zum 100-jährigen Jubiläum des Vulkanausbruchs aufwändig eingerichtet und ausgebaut wurde.

Persönlicher Tipp: Markieren Sie den Zugang, an dem Sie den Rundgang auf dem offiziellen Weg starten (Pfosten), durch ein eindeutiges Zeichen (Zeichnung im Boden, besonderer Stein, Steinkreuz, etc.). Da dieser Zugang zum Circular nicht Teil eines beschilderten Zubringerweges ist, an dem man sich bei Vollendung der Runde orientieren kann besteht die Gefahr, dass Sie den Schlusspunkt der Wanderrunde nicht erkennen und die Runde zum zweiten Mal weiter- oder sich verlaufen. Die Wegkreuzungen sehen sich sehr ähnlich.

Einen alternativen und offiziellen Zugang finden Sie in *Los Partidos* nördlich des *Chinyero*, allerdings mit einem Zubringerweg von 4,8 Km, bis Sie auf dem Rundweg landen. Die Gesamtstrecke der Wanderung beträgt dann 5,7 Km für den Rundweg und zweimal 4,8 Km, also knapp 15 Km. Nur so für die Planung.

Den Zugang in *Los Partidos* erreichen Sie, indem Sie Richtung *Santiago del Teide* fahren und weiter über den *Puerto de Erjos*. Gleich hinter dem *Puerto de Erjos 1117 m*, aber noch vor *Erjos* geht die TF-373 Richtung *La Montañeta* ab. Fahren Sie Rtg. *La Montañeta*. Am ersten Kreisverkehr startet in der ersten Abfahrt der **PR-TF 43.2** zum *Chinyero*. Die Hinweistafel und die Richtungspfeile sind nicht zu übersehen. Hier können Sie gut parken.

Wer den Zubringerweg der **PR-TF 43.2** mit 4,8 Km als zu lang empfindet, aber trotzdem einen offiziellen Wanderweg als Einstieg nutzen möchte, dem empfehle ich den Start bei *Arenas Negras*. Fahren Sie die TF-373 von *Los Partidos* weiter Richtung *La Montañeta*. Kurz vor dem Ortseingang *La Montañeta* sehen Sie rechts ein Schild Rtg. *Arenas Negras*, ein unbefestigter Wirtschaftsweg, der ca. 2,3 Km bergauf zu den *Arenas Negras* als Startpunkt der Wanderung führt. Hier können Sie Ihr Fahrzeug offiziell parken. Von dort sehen Sie den ausgeschilderten Zubringerweg **PR-TF 43.1** zum *Chinyero* Rundweg in einer Entfernung von ca. 2,5 Km, womit die Gesamtstrecke bei gut 10 Km landet.



Diese Fahrstrecke über die TF-373 ist übrigens eine interessante Wegalternative für die Anfahrt von *Playa San Juan* nach *Puerto de la Cruz*. Statt über *El Tanque* führt Sie dieser Weg landschaftlich reizvoller, aber zeitlich etwas länger bis nach *Icod de los Vinos* an der Nordküste der Insel. Fahrtechnisch allerdings auch anspruchsvoller.

W14 - Wanderempfehlung am Teide: Die Cañadas → Steigung ...



Der Weg zum *Teide* ist ein Muss auf der Insel. Wer hoch hinaus will, nimmt den Teleférico, die Seilbahn, die bis kurz vor den Gipfel fährt. Wer aber in einer etwas unwirklichen Umgebung wandern möchte, der sucht einen der vielen Wanderwege in den *Cañadas*, also dem Wüsten- und Felsen-Plateau auf ca. 2.200 m Höhe, etwa bei der Seilbahnstation. Es gibt nur Wüste und Felsen. Aber eine atemberaubende Wanderung in einer extrem unwirklich anmutenden Umgebung. Man kommt sich leicht vor, wie in einer anderen Welt. Je nachdem wo Sie gerade stehen, ist es absolut still. Kein Wind, kein Fluglärm, kein Autogeräusch. Die Felsen absorbieren den Schall. Die Strecke zum *Teide* über die TF-38 ist gut ausgebaut.

Im Winter kann es dort oben recht frisch sein. Also, vielleicht eine Jacke und lange Hosen als Reserve einpacken. In den Wintermonaten bis Ostern kann es passieren, dass die *Cañadas* verschneit sind. So oder so, sorgen Sie besser für reichlich Getränkervorrat auf diesem Weg.



Zum *Teide* fahren Sie wie zum *Mirador de Chirche* über die Autobahn in Rtg. *Santiago del Teide* und über die Ausfahrt *Chio* immer geradeaus Richtung *Teide*. Die Cepsa Tankstelle könnte auf dem Weg zum *Teide* eine Gelegenheit für einen Tankstopp sein, wobei die Benzin und Dieselpreise rund um die TF-1 und im Norden der Insel deutlich günstiger sind, als gerade an dieser Tankstelle (Diff. ca. 15 Cent). Und dann immer der TF-38 lang.

Kurz vor der Seilbahnstation sehen Sie ein Parador, das sind Hotelbetriebe mit Restaurant in den Bergen. Gleich links ab geht es zum *Roque de García*, eine der interessantesten und meist besuchten Felsformationen der Kanaren. Dort gibt es sehr eindrucksvolle Wanderstrecken, u.a. um die „Kathedrale“ (s. Foto). Eine atemberaubende Wanderstrecke mit Klettern und Wüstenwanderung. Der Rundweg hat eine Strecke von ca. 7 Km mit einiger Kletterei, allerdings lohnt sich auch ein Abstecher in das Wüstenplateau hinter der Felsformation „Kathedrale“.

Wanderstrecken gibt es eine Vielzahl in den *Cañadas*, die man an den Wegweisern entlang der TF-38 leicht identifiziert, auch ohne große Steigung.



Zwei weitere Wanderempfehlungen, die nicht in den gängigen Reiseführern zu finden sind, aber etwas längere Anfahrt von *Playa San Juan* erfordern, sollen hier nicht fehlen.

W15 - Wanderung nach La Quinta von Ifonche → Steigung ...

Der untere Teil des *Barranco del Infierno* ist recht umstritten, weil er als gefährlich gilt. Aber dort, wo der *Barranco del Infierno* seinen Ursprung hat, oben in den Bergen, gilt er als ungefährlich und bietet tiefe Einblicke in die Schlucht – und ein tolles Wandererlebnis.

Die Wanderung startet im beschaulichen Ort *Ifonche*, zwischen *Arona* und *Vilafior*, der höchstgelegenen Siedlung der Insel. Sie werden einen sehr gut ausgebauten und beschilderten Wanderweg vorfinden, der Sie Richtung *La Quinta* führt. Sie bewegen sich auf Wanderpfaden, die gut markiert sind. Achten Sie dabei auch auf den eindeutigen Pfadverlauf durch seitliche Steine. Nach 4,4 Km kommen Sie an eine Weggabelung auf einem Felsplateau, die Sie weiter nach *La Quinta* führt. Eine Strecke hat 6,6 Km mit einiger Steigung, also 13 Km mit dem Rückweg. Hierfür sollten Sie einige Zeit einplanen und sich mit gutem Schuhwerk und Flüssigkeit bevorraten, denn *La Quinta* ist eine reine Ansiedlung von Bauernhöfen. Hier gibt es keine Gastronomie. Der Weg ist das Ziel.

Dieser Weg ist sehr abwechslungsreich und eindrucksvoll. Eine Alternative ist die Umkehr am Felsplateau. Dann sind es 9 Km hin und zurück. Zur Belohnung erwartet Sie bei der Rückkehr im Gasthaus in *Ifonche* eine leckere und preiswerte Mahlzeit mit Erfrischung.

Verlassen Sie die TF-1 an der Ausfahrt *Los Christianos/Arona/El Teide* auf die TF-28. Halten Sie sich weiter Richtung *Arona/Vilafior*. Nach etwa 13,7 Km ab der Autobahnabfahrt bzw. 4,5 Km hinter dem Ortausgang von *Arona* biegen Sie links ab Richtung *Ifonche*. Fahren Sie diese Straße bis Sie nach ca. 3,5 Km in den Ort *Ifonche* gelangen. Dort gibt es nur ein Gasthaus. Hier oder 40 Meter dahinter können Sie parken. Dort finden Sie auch die Wegtafeln und Hinweisschilder zu den Wanderstrecken.

Übrigens: An dieser Straße, der TF-28 bzw. im weiteren Verlauf der TF-51 liegen viele Freizeitparks und Attraktionen der Insel, wie z.B. der Zoo Parque de las Aguilas, Camel Park, Paintball oder Jungle Park.

W16 - Wanderrundwege in Las Vegas → Steigung ...

Wie lange waren Sie nicht mehr in *Las Vegas*? Lange her? Das lässt sich ändern! Aber freuen Sie sich auf Wedding Chapels, Spielcasinos und den Sunset Strip besser ein anderes Mal. Hier geht es ums Wandern.

Las Vegas in der Gemeinde *Granadilla* ist Zentrum diverser Wanderwege mit herrlichem Ausblick auf die Südküste Teneriffas. Dabei bietet *Las Vegas* eine Art Wanderbaukastensystem, das es erlaubt, Teilstrecken individuell zu konfigurieren. Und ein weiterer Vorteil ist die Tatsache, dass die meisten dieser Wege Rundwege sind. Sie landen also wieder am Ausgangspunkt in *Las Vegas*. Das ist ja nicht immer der Fall.



Der Ort ist klein und besteht aus engen Gassen. Dorfmittelpunkt ist eine Kirche, in deren direkter Nähe sich ein Café befindet. Eine Rastmöglichkeit vor und nach der Wanderung. Nähere Details zu den verschiedenen Teilstrecken erhalten Sie an der großen Tafel vor der Kirche. Es gibt eine Kombination mit ca. 8 Km in der Summe der ausgewählten Teilstrecken, aber auch weitläufigere Fassungen.

Verlassen Sie die TF-1 (Autopista del Sur) in Rtg. *Santa Cruz* drei Ausfahrten hinter *El Médano* an der Ausfahrt *Chimiche*. Halten Sie sich weiter Rtg. *Chimiche*, wo Sie der Beschilderung nach *Las Vegas* folgen. Die Straße führt Sie mitten nach *Las Vegas*. Fahren Sie bis zum Ende der Straße und dann links, weil Sie dort einen Parkplatz finden. Jetzt suchen Sie sich den geeigneten Rundweg aus.

Es erwartet Sie in jedem Fall ein interessanter Rundweg um *Las Vegas*, der Sie am Ende der Strecke zurück zu Ihrem Fahrzeug bringt, egal für welchen Baukasten Sie sich entscheiden. Viel Spaß in *Las Vegas*!



Ausgewählte Strandbar- und Restaurant Tipps

Gerade die kulinarischen Angebote auf der Insel sind in der Regel extrem am Tourismus orientiert. In *Playa San Juan* sind die bebilderten Touri-Restaurants zum Glück die große Ausnahme (z.B. *Brisa Marina*) und Animationstürsteher, die einen penetrant in multilingua-lem Redeschwall vom Spaziergang an den Restauranttisch zerren möchten, finden Sie ausreichend in *Las Americas* und *Puerto de la Cruz*, aber zum Glück nicht in *San Juan*.

Im Folgenden erlaube ich mir, auf einige besondere Lokale im angemessenen Aktionsradius hinzuweisen, die sich durch gewisse Alleinstellungsmerkmale auszeichnen. Sei es in kulinarischer Hinsicht, durch Atmosphäre oder eine besondere Lage. Diese Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und spiegelt im Wesentlichen die Präferenz des Verfassers wider. Aber, lassen Sie sich einfach überraschen!

Restaurant-Empfehlungen in **Playa San Juan**

In *Playa San Juan* gibt es – gemessen an der Zahl der Touristen – eine recht große Auswahl an Restaurants und Bistros, in der Regel ganzjährig mit Außengastronomie. Übrigens verfügen fast alle Restaurants und Bars über eigene WLAN / WiFi Hotspots, die Sie als Gast nutzen können. Einfach nach dem Passwort (span. „*contraseña*“, „*clave*“) fragen.

Obwohl die *Playa San Juan* Restaurants im Vergleich zu touristisch geprägten Orten auf der Insel recht dezent auftreten, sind sie für Touristen gemacht. Hier die Leckerbissen:

Einige wenige Restaurants an der Uferstraße stechen heraus aus der Menge, so das

► **Jamón, Jamón**, Av. del Emigrante 26, Playa San Juan, Tel.: 922 138 727

Gut geführtes Restaurant und Steakhaus mit bester Referenz auch über den Ort hinaus. Das Preisniveau ist eher anspruchsvoll, aber die Küche ist gut und wirklich empfehlenswert. Es wird guter Wein und Bier vom Fass serviert. Große Auswahl an Fleisch- und Fischgerichten, aber auch vegetarische Angebote. Wenn es warm genug ist bietet sich ein Tisch an der Straße an, wobei diese rar sind. Sonntags abends ist Flamenco Abend mit live Vorstellung. Dann sollte man besser einen Tisch reservieren. Montag ist Ruhetag.

Ein weiteres Restaurant als kulinarisches Highlight, das erst vor Kurzem eröffnet hat, befindet sich an der Uferstraße

► **La BoCaRie**, Av. del Emigrante/C. Marejadilla, Playa San Juan, Tel.: 822 669 231

Französisches Familienrestaurant. Man spricht am liebsten Französisch, die Dame des Hauses beherrscht allerdings bestes Deutsch. Es gibt frischen Fisch und hervorragendes Fleisch aus lokalen Quellen. In einer Vitrine können Sie sich quasi Ihr rohes Steak aussuchen, welches dann wie der Fisch hervorragend zubereitet auf den Tisch kommt. Reservierung ist empfehlenswert. Die Räumlichkeiten sind begrenzt. Montag ist Ruhetag.

Ein relativ junges Restaurant an der Uferstraße ist das

► **Martelika**, Av. del Emigrante/C. Isla de la Gomera, Playa San Juan, Tel.: 922 138 634

Offenes Eckrestaurant in Hafennähe an der Uferstraße mit wirklich gut zubereiteten Fisch- und Fleischgerichten. Kellner sprechen Spanisch und Englisch, freundliches Team. Durch die offene Architektur des Restaurants sitzt man selbst im Inneren quasi draußen und nimmt am Geschehen der Uferstraße teil. Der palmengesäumte Mittelstreifen vermittelt einen Hauch von Croisette-Feeling mit Meerblick. Geöffnet von 9 bis 24 Uhr, morgens Frühstück, ab 13.00 Uhr warme Küche. Täglich.

Ein Geheimtipp im Ort für Liebhaber von frisch gefangenem Fisch, der eigentlich nur von Einheimischen oder Residenten wahrgenommen wird, ist die

► **Bar Cofradía**, Im Hafen von Playa San Juan, Tel.: 677 028 229

Mit der Adresse „Im Hafen“ ist nicht etwa eines der Strandrestaurants gemeint, sondern der Innenteil des Fischereihafens, den Sie von der Mole gut überblicken können. Und selbst von dort oben wird man kaum vermuten, dass zwischen Bootsrumpf und Fischer-netz frischer Fisch, also wirklich frisch gefangener Fisch, serviert wird.

Gehen Sie durch das große Hafentor am Ende der Uferstraße oder das kleine Tor daneben in den Hafen. Gleich links befindet sich ein längeres beigefarbenes Gebäude, an dessen Ende das Fischrestaurant, die *Bar Cofradía*, liegt. Täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Montags geschlossen. Manchmal kann es sein, dass Sie einen Moment warten müssen, bis der nächste Tisch frei wird. Auf Nummer Sicher gehen Sie mit einem Anruf zur Reservierung.



Für den gelungenen süßen Nachtisch bietet Playa San Juan ein weiteres Leckerchen, das

► **Eiscafé OPERA**, Av. Altamar, Playa San Juan Tel.: 922 134 040

Ich möchte behaupten, hier gibt es das beste Italienische Eis der Insel. Aufgrund der Lage lohnt es sich, eine Portion mit nach Hause zu nehmen und vom Balkon oder der Dachterrasse aus mit Meerblick zu genießen. Den zugehörigen Kaffee gibt es dann in der eigenen Küche selbst gemacht.

Thema Frühstücksalternative

Natürlich besteht einer der Vorteile einer Ferienwohnung darin, dass man sich selbst um sein Frühstück kümmern kann und gemütlich ohne Hotel-Buffer-Hektik auf dem Balkon mit Meerblick sein Brötchen zu sich nimmt. Im Ort gibt es aber in fast jedem Bistro, also am Marktplatz, an der Uferstraße und am Hafen, für sehr kleines Budget üppig belegte Sandwiches, Bocadoillos und Arepas, die zusammen mit einem Kaffee selten über 4€ kommen.

Wegen der Nähe und der sättigenden Bocadoillos kann man das

► **Puesta de Sol**, Avenida del Emigrante

gegenüber des Fitnessplatzes sehr empfehlen. Sandwiches und Bocadoillos gibt es dort mit Blick auf das Meer und sehr nah und zentral gelegen zu moderaten Preisen.

Für Fans eines Frühstück-Highlights der besonderen Art empfehle ich ein Brunch im

► **Hotel ABAMA**, an der TF-47 Richtung Armeñime/Adeje

Das ABAMA Hotel gehört zur Ritz-Carlton Gruppe und ist ein 5-Sterne-Hotel mit beeindruckender Architektur und exklusivem Ambiente. So präsentiert sich auch das gehobene Frühstücksbuffet im Hotel, an dem man auch als externer Gast teilnehmen kann. Die Kosten liegen bei ca. 25€ pro Person, die man vor Ort zahlen kann. Der Frühstücksbesuch bietet sich an für einen beeindruckenden Rundgang im Hotel. Geöffnet ist das Frühstück täglich von früh morgens an bis ca. 12 Uhr (ohne Gewähr).

Empfehlungen außerhalb von Playa San Juan

Die Insel lebt von Tierzucht und Fischfang, weshalb es so gut wie keine Restaurants für Vegetarier oder Veganer gibt. Die meisten Restaurants sind jedoch in der Lage, Off-Menu Gerichte individuell für Vegetarier zusammenzustellen. Gemüse- und Salatteller mit Papas Canarias, also landestypisch zubereiteten Kartoffeln, finden sich immer. Aber aufgepasst! Kroketten enthalten hier in der Regel eine Füllung, die fast immer Fisch oder Fleisch enthält. Fleischspezialitäten sind Rind, Ziege und Kaninchen, wobei die beiden letzteren auf Teneriffa in besonderer Weise zubereitet werden. Doch auch hier gibt es Unterschiede.

In dem nördlich von *Playa San Juan* gelegenen ehemaligen Fischerdorf *Alcalá* hat sich vor einigen Jahren ein modern geführtes Restaurant mit guter Küche etabliert, das

► **SAÚCO**, Calle La Fabrica 5 in Alcalá (an der Küstenpromenade), Tel.: 922 860 744

Primär italienische Küche, auch für Vegetarier. Junge Bedienung, englischsprachig. Das SAÚCO besticht durch seinen gigantischen Blick Richtung Westen über das Meer. Ruhige Lage. Küche geöffnet über Mittag und abends ab 19 Uhr. Dienstag ist Ruhetag. Parken Sie am Marktplatz in *Alcalá* oder kurz vor dem Gran Meliá Hotel, Kreisverkehr zum Meer.

Recht abgelegen, geradezu versteckt im Hochland, befindet sich ein auf die Zubereitung von frischem Fleisch spezialisiertes Restaurant mit dem klangvollen Namen

► **LAS GOTERAS**, Calle La Gorrina 12 in Tejina de Isora, Tel.: 922 857 056

Familienbetrieb. Hier gibt es hervorragend zubereitete frische Fleisch- und Geflügelgerichte. Serviert wird Landwein und Bier vom Fass. Das Lokal ist urig eingerichtet, kompakt, ohne Außengastronomie und in der Regel sehr gut frequentiert. Eine Tischreservierung lohnt sich. Tipp zur Anfahrt: Fahren Sie über den neuen Autobahnzubringer bergauf zur TF-1, im Kreisverkehr an der TF-1 Rtg. *Santiago del Teide*, 1. Ausfahrt Rtg. *Tejina de Isora* abfahren. Kreuzen Sie die TF-82 geradeaus. Nach etwa 100 Metern rechts sehen Sie die Calle La Gorrina und ein Hinweisschild zum Parken zu LAS GOTERAS.

Noch ein paar Meter höher Rtg. *Teide* liegt ein weiterer Leckerbissen mit einer Kombination aus atemberaubender Aussicht und guter Küche. Bequem erreichbar mit dem Auto, aber auch im Rahmen einer reizvollen Wanderung ist der

► **Mirador de Chirche**, Calle Era Rompida in Chirche, Tel.: 671 202 223

Dieser Aussichtspunkt liegt etwa 1000 Meter über dem Meer und bietet ein phantastisches Panorama über die Westküste. Bei klarem Wetter sind die drei kleineren westlichen Inseln gut zu sehen. Der Mirador bietet Frühstück, Mittags- und Abendtisch bis 20 Uhr zu gemäßigten Preisen. Samstag ist Ruhetag. Der *Mirador de Chirche* eignet sich z.B. für einen Zwischenstopp auf dem Weg zum *Teide* und den *Cañadas*, um sich vor einer Wanderung nochmal gut zu stärken. Wirklich sehr empfehlenswerter Ausflug mit guter Küche.

Tipp zur Anfahrt: Fahren Sie über den neuen Autobahnzubringer bergauf bis zum Kreisverteiler, dann auf TF-1, Rtg. *Santiago del Teide*. An der Ausfahrt *CHIO / El Teide* fahren Sie ab Rtg. *Chio*. Hinter der CEPESA Tankstelle (letzte Tankmöglichkeit vor dem *Teide*) fahren Sie links weiter Rtg. *Teide*. Nach einigen Km sehen Sie rechts die Ausfahrt Rtg. *Chirche / Aripe*, die jedoch leicht zu übersehen ist.

Alternativ können Sie natürlich über *Guia de Isora* nach *Chirche* fahren, was kürzer ist. Diese Strecke ist fahrtechnisch aufgrund sehr enger und extrem steiler Straßen eine Herausforderung. Nicht jedermanns Sache.

Ziegen werden selten in Strandnähe gehalten, weshalb die angesagten Restaurants mit Ziegenfleisch aus eigener ökologischer Zucht und Tierhaltung eher in den Bergen zu finden sind. Stichwort Bergziege. Zwei Spezialisten in der Zubereitung von Ziegenfleisch, also „**Carne de Cabra**“, sollen hier vorgestellt werden:

Wegen ihrer besonderen Zubereitung des Ziegenfleisches aus eigener Zucht ist das
▶ **El Patio**, Carretera General 4A in Santiago del Teide, Tel.: 922 863 204
eine echte Empfehlung. Preiswertes, familiengeführtes und einfaches Restaurant. Ein Stopp bietet sich an auf dem Weg nach *Masca / Buenavista* oder in den Norden der Insel. Nicht zu übersehen an der Hauptstraße von *Santiago del Teide*.

Fleisch von glücklichen Ziegen mit besonderer Zubereitung erhalten Sie auch in der
▶ **Bar Juan Luis**, Calle la Parranda 4 in Vera de Erques am Kreisverkehr, Dorfmitte
Preiswertes und einfaches Restaurant mit nur wenigen Gerichten, aber mit spezieller Zubereitung von Ziegenfleisch. Typisch Kanarisch. Nicht zu verfehlen in *Vera de Erques*, wo man im Rahmen wunderschöner Wanderungen als Pausenstopp einkehren kann (s. auch Wanderteil).

Der Ort *Buenavista del Norte* im Nordwesten der Insel ist an sich nicht besonders reizvoll, aber an der Küste hinter *Buenavista* erwartet uns das
▶ **Restaurante El Burgado**, Playa la Arena in Buenavista del Norte, Tel.: 922 127 831
Zu erkennen an den Fischernetzen über den Holzbalken. Im Inneren und auf der Terrasse erwartet uns ein Bach, der durch das Restaurant fließt, dazu fließendes Wasser von den Wänden und ein gigantischer Panoramablick auf das Meer Richtung Westen. Die Küche bietet keine kulinarischen Besonderheiten. Es gibt diverse Fisch- und Fleischgerichte für Touristen. Aber das Restaurant ist quasi direkt in die Felsen der Bucht gebaut und je nach Wasserbewegung des Meeres kann die Gischt schon mal das Bier im Glas verdünnen. Das Restaurant ist auch Ausgangspunkt für interessante Küstenwanderungen. Gleich hinter dem Restaurant befindet sich ein eindrucksvoller Golfplatz, den man von der Küste bestaunen kann.



Im Rahmen dieser Fahrt bietet sich auch ein Besuch des *Punta Teno*, also des Nordwest-Punktes der Insel mit dem Leuchtturm an. Vom *Punta Teno* blickt man Richtung *Los Gigantes* von Norden und sieht die Felsen links mal aus ganz anderer Perspektive.

Tipp zur Anfahrt: Fahren Sie durch *Buenavista del Norte*, halten Sie sich Rtg. *Buenavista Golf*. Lassen Sie den Golfplatz rechts liegen und fahren Sie weiter bis zum Ende der Straße. Hier können Sie parken. 30 Meter weiter zu Fuß ist das Restaurant.

Von *Puerto Santiago* kennt man eigentlich nur die Küstenstraße Rtg. *Los Gigantes*. Tatsächlich gibt es hinter dieser Küstenstraße noch einen ursprünglichen Stadtkern, der oberhalb der Küste liegt. Mitten in diesem alten Kern von *Puerto Santiago* findet man eine reine Fußgängerstraße und ein Spezialitätenrestaurant mit Kultstatus, den

► **Chicken Shack**, Paseo Agustín Herrera in Puerto de Santiago, Tel.: 922 862 459

Der Name ist Programm. Hier gibt es quasi nur ein Gericht. Chicken mit Kartoffeln und Salat. Man wählt zwischen Schenkeln und Brust. Aber in einer sehr speziellen und schmackhaften Zubereitung. Das erleichtert langes Suchen in der Karte. Der Wirt ist Engländer. Die meisten Gäste auch. Geöffnet von 18:30 bis 23:00 Uhr. Montag ist Ruhetag. Fußweg vom Lidl die Hauptstraße bergab. An der Einmündung vor der PlusCar-Agentur links, nach gut 100 Metern kommt die autofreie Paseo Agustín Herrera linker Hand.

Nachdem wir uns restauranttechnisch bisher nur in Richtung Norden und Osten bergauf bewegt haben, soll der südliche Teil der Westküste auch seine Erwähnung finden. Ein Restauranttipp für echte Romantiker ist die

► **SANSIBAR AJABO**, Playa Callao Salvaje, Tel.: 922 723 430

Das Restaurant liegt direkt in der Strandbucht von Callao Salvaje und bietet zweistöckige Restauration. Im unteren Teil die Strandbar, die auch die Liegen am feinsandigen Strand der Bucht versorgt (Mietliegen für 4€ pro Tag). Im oberen Stockwerk liegt das etwas gediegenerere Restaurant mit frischem Fleisch vom Grill, Fischgerichten und in der Regel mit dezenter Live-Musik. Hier erhalten Sie frischen Fisch und hervorragendes Fleisch vom Grill, professionell zubereitet zu moderaten Preisen.



Also, gepflegte Hotelatmosphäre mit großartigem Blick auf das Meer. Ein echter Stimmungskracher für Romantiker, die Sinn für anspruchsvolles Ambiente haben und zu moderaten Preisen zu dinieren wünschen. Gilt natürlich auch für Mittagstisch.

Tipp zur Anfahrt: Fahren Sie nach *Callao Salvaje* Rtg. Küste, am Meer halten Sie sich links und fahren die Straße bis zum Ende durch. Das Restaurant ist nicht zu übersehen. Parken hinter dem Restaurant ist kein Problem.

Etwas weiter südlich von *Callao Salvaje* gibt es den kleinen Fischerort *El Puertito*. Ausgangspunkt für eine Küstenwanderung (Hippies, s. Wanderteil), aber auch guter Grund für einen Restaurant Stopp. In der Bucht von *El Puertito* befindet sich das Restaurant

► **Bodegón Pepe y Lola, El Puertito**

mit reiner Außengastronomie. Hier verkehren viele Einheimische, die in der Bucht auch Baden. Entsprechend geht es im Restaurant auch recht hektisch zu. Die Küche bietet verschiedene landestypische frische Fischgerichte und natürlich einen schönen Ausblick mit Fischer-Hafen Atmosphäre eines ganz kleinen Hafens, Puertito eben. Der Bade-Strand beginnt wenige Meter vom Restaurant entfernt und zur Verdauung gibt es eine atemberaubende Küstenwanderung obendrauf. Hinweis zur Anfahrt nach *El Puertito* im Wanderteil.

→ **Kleine Küchenkunde für Steak- und Fischliebhaber:**

Wenn Sie in Spanien Ihr Steak beim Kellner bestellen, wird er die Garversion „**English**“ und „**Medium**“ sicher auch ohne Übersetzer verstehen. Sollten Sie aber zu den Liebhabern etwas längerer Garzeiten gehören, bekommen Sie bei der Stufe „**Medium-Durch**“, bzw. „**Medium Plus**“ oder „**Durchgebraten**“ schon leichte Kommunikations- und im schlimmsten Fall Verdauungsprobleme. Der Spanier hält es da ganz unkompliziert.

„**Medium-Durch/Plus**“ bestellen Sie in Spanien mit dem Zusatz „**tres cuartos**“, also Dreiviertel gebraten. Und durchgebraten oder „**well done**“ ist „**bien hecho**“ (gesprochen ohne das „h“, wie 'etscho') oder nur „**hecho**“, also durch oder gut gemacht.

Und wenn Sie Ihren frischen Fisch bestellen, aber Wert auf **Fischfilet** oder zumindest die grätenlose Version legen, dann kommen Sie mit dem Zusatz „**filete (de pescado)**“ möglicherweise weiter. Um es dem Kellner aber ganz deutlich zu sagen und um Missverständnisse zu vermeiden, bestellen Sie Ihren Fisch besser mit dem Zusatz „**sin espinas**“, also ohne Gräten bzw. grätenlos. Sicher ist sicher!

¡**Buen provecho!**, also dann **Guten Appetit!**

→ **Die Bier- und Weinbestellung:**

Nichts einfacher als das... Mit „**una cerveza**“ bestellt man ein Bier. Zwei Bier gibt es für „**dos cervezas**“, usw. Damit lassen wir aber die Gebindegröße offen.

Versuchen Sie im Restaurant oder an der Bar einmal „**una caña**“. Damit bestellen Sie kurz und knapp „**ein kleines Bier vom Fass**“, also ein 0,2 l oder 0,25 l Glas. Mit „**un tubo**“ (seltener verwendet) sollte ein 0,3 l Longdrinkglas auf Ihrem Tisch stehen. Auf den Kanaren ist es üblich, ein großes Bier, also ein „**Pint**“ oder einen 0,5 l Krug mit den Worten „**una jarra**“ zu bestellen, wobei das „J“ von „jarra“ wie ein „CH“ oder umgangssprachlich wie ein „K“ gesprochen wird, klingt also in etwa wie '**una karra**'. Na denn ... ¡**Salud!**

Beim Wein ist das etwas überschaubarer. Das Glas Wein ist „**copa de vino**“. Eine Weinflasche bestellen Sie mit „**una botella de vino**“, wobei das Doppel-L wie ein deutsches „J“ gesprochen wird. Stichwort *Mallorca*.

Und was den Inhalt der **copa** oder **botella** betrifft, unterscheiden wir

Weißwein → **vino blanco**
Roséwein → **vino rosado**
Rotwein → **vino tinto** (oder nur „**un tinto**“)

Sonstige Freizeitmöglichkeiten in der Nähe

Nahe Freizeitmöglichkeiten findet man im Hafen in *Los Gigantes*. In 2016 wurden Jetski Vermieter zum Schutz der Wale und Delphine aus dem Hafen von *Los Gigantes* verbannt. Nächste Möglichkeit für JetSki gibt es in *Puerto Colón* oder weiter weg in *Las Galletas*.

Ein Anruf vorab ist vielleicht ganz hilfreich. Man spricht dort zumeist verständliches Englisch oder Deutsch. Alle Angaben ohne Gewähr.

Tauchen in *Playa San Juan* und *Alcalá*

Guido's Bubble Club, Diving, C/ Canarias 10, 38687 Playa San Juan
Telefon: +34 609 414 457, Mobil: +34 609 523 457, info@guidos-bubble-club.de
Diveria Diving Center, Calle la Plaza 12, 38686 Alcalá, info@diveria.net
Telefon: +34 603 762 754 oder +34 603 762 749

Whale Watching und Dolphin Cruises

Nashira Uno, Los Gigantes, Hafen Tel.: +34 922 86 19 18
Flipper Uno, Los Gigantes, Hafen, deutsch Tel.: +34 607 16 98 86 (mit Masca-Express)
MPC Yacht Charter, Los Gigantes, Hafen Tel.: +34 629 18 03 82

JetSki Vermietung / Touren (in *Puerto Colón*, zwischen *Las Americas* und *Adeje*)

Watersportstenerife.com Tel.: +34 638 531 863
SEA-DOO Tel.: +34 611 376 464
Powerjetskiandboat.com Tel.: +34 680 697 337

Bootsvermietung

Boat Rental NURYAN, Playa San Juan Hafen Tel.: +34 616 60 71 36
Seapassion – Charter (Playa San Juan) Tel.: +34 686 47 65 34
Gigant Center, Los Gigantes, Hafen Tel.: +34 687 15 10 60

Private Fishing

Gesnautic Tel.: +34 610 867 778
Pesca de Altura Tel.: +34 922 730 319

Helicopter Insel-Rundflüge

HELIDREAM, www.helidreamhelicopters.com Tel.: +34 922 711 487

Golfen und Golfkurse

ABAMA Hotel, Sebastián Garcia Tel.: +34 650 299 441

Wochenmärkte in der Nähe

An der Westküste Teneriffas gibt es verschiedene Wochenmärkte, wo man Lebensmittel aber auch preiswerte Souvenirs und Kleidung shoppen kann. Hier die Orte und Termine:

Playa San Juan , Farmer's Market	Mittwochs zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr
Alcalá	Montags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr
Costa Adeje	SA und DO zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr
Puerto de la Cruz (im Norden)	Sonntags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr

TIER- UND FREIZEITPARKS

LORO PARQUE Tierpark mit Showprogramm.
Puerto de la Cruz (08:30 - 18:45) www.loroparque.com

SIAM PARK Wasserspass mit Rutschen & Surfbrett.
Adeje (10:00 - 18:00) www.siampark.net

PARQUE LAS AGUILAS Tierpark mit Show.
Las Aguilas del Teide (Arona), (10:00 - 16:30) www.aguilasjunglepark.com

AQUALAND Badespass mit Delfin-Show.
Costa Adeje. (10.00 - 17.00) www.aqualand.es

CAMEL PARK Tierpark & Ausflüge.
Nähe Chayofa (Arona). (10.00 - 17:00) www.camelpark.es

JUNGLE PARK Wildpark.
Nähe Arona. (10.00 - 17:30) www.junglepark.es

ADVENTURE PARK Paintball, Quadtouren.
La Camella, Arona. (Vorankmeldung) www.quadsquad.es

PUEBLO CHICO Teneriffa im Lilliput-Format.
La Orotava. (10.00 - 17:00) www.pueblochico.com

FORESTAL PARK Kletterspass zwischen hohen Pinien.
TF 24. La Esperanza-Teide. km 16 (10.00 -16.00, Winter MI, SA, SO) www.forestalpark.com

CLIMBERS.ES Kletterspass und Outdoor-Park.
TF 1, Nr. 72. Los Christianos/Arona, Las Americas www.climbers.es

CAMELLO CENTER Reiten auf Höckern.
El Tanque (09:00 - 17:00) www.camellocenter.es

TENERIFFAS MUSEEN

MO - SO 09.00 - 20.00 (So & Mo bis 17:00) www.museosdetenerife.org

MUSEO DEL HOMBRE Y DE LA NATURALEZA (MNH)
Naturhistorisches Museum. Santa Cruz (Innenstadt, am Barranco Santos) neben

KUNSTMUSEUM (Tenerife Espacio de las Artes) TEA. Moderne Kunst

MUSEO DEL COSMO Y DE LA CIENCIA
(MCC) Wissenschaft - kinderleicht, La Laguna, Avda. Los Menceyes

MUSEO DE HISTORIA Y ANTROPOLOGÍA
(MHA) Teneriffas Geschichte und Bräuche. Casa Lercaro C/ San Agustín 22,
Altstadt La Laguna. Casa Carta, Valle De Guerra (Strasse von Tejina nach Tacoronte)

CUEVA DEL VIENTO Führungen durch ein vulkanisches Höhlensystem.
Icod de los Vinos (10:00 - 16:00). Reservierung: 922 81 53 39 www.cuevadelviento.net

PARQUE DEL DRAGO Natur & Botanik
Icod de los Vinos (10:00 - 18:00)

ARTlandya Puppenmuseum
Camino el Moleiro 21, Santa Bárbara, Icod de los Vinos (10:00 - 18:00) www.artlandya.com

PIRÁMIDES DE GÜÍMAR Parque Etnográfico
Calle Chacona, s/n, 38500 Güímar (9:30 - 18:00) www.piramidesdeguimar.es

JARDÍN BOTÁNICO Botanischer Garten.
Puerto de la Cruz. (09:00 – 18:00)